

Hausordnung

der Albert-Schweitzer-Schule Ingelheim

Präambel

Unsere Schule ist ein Ort der Begegnung und des gemeinsamen Arbeitens. In unserer Schule wollen wir offen miteinander umgehen und so aufeinander Rücksicht nehmen, dass wir uns alle wohl fühlen. Jeder in der Schule soll sich für die Ordnung und das Ansehen der Schule mitverantwortlich fühlen.

Wir sehen, dass wir alle Stärken und Schwächen, Vorlieben und Abneigungen, Fähigkeiten und Fehler haben und wollen so damit leben, dass wir uns selbst und andere damit akzeptieren.

Deshalb wollen wir folgende Regeln beachten:

- Wir achten darauf, dass an unserer Schule Mädchen und Jungen aller Nationalitäten und Eigenheiten die gleichen Rechte, Pflichten und Möglichkeiten haben.
- Wir verhalten uns so, dass wir uns und andere nicht körperlich oder seelisch verletzen oder schädigen.
- Wir sind höflich, freundlich und hilfsbereit zueinander. Wir wollen miteinander sprechen und einander zuhören.
- Wir gestalten das Zusammenleben im Unterricht, in den Pausen und dem gesamten Schulleben gemeinsam und übernehmen dafür Verantwortung. Wir äußern Wünsche, machen Vorschläge und suchen gemeinsam nach Lösungen.
- Wir kümmern uns um unseren Lebensraum, indem wir Eigentum respektieren, die Umgebung unserer Schule pflegen, das Schulgebäude und die Schulräume sorgsam behandeln.
- Wir sind alle bemüht, Konflikte so gut und so schnell es geht, zu beheben. Als Grundlage dazu dient diese Hausordnung.



Das bedeutet für unseren Schulalltag:

1. Die Persönlichkeit des anderen achten und aufeinander zugehen:

- Wir sprechen höflich und freundlich miteinander und haben einen angemessenen Umgangston.
- Anrempeln, Stoßen, Treten, Schlagen, Drängeln, Rangeleien „aus Spaß“ und Beleidigungen welcher Art auch immer bringen nichts Gutes und werden vermieden.
- Wir achten eigenes und fremdes Eigentum.
- Wir bringen nur Gegenstände mit, die für den Unterricht wichtig und nicht gefährlich sind; wir werfen auch nicht mit Schneebällen.

2. Pflichten einhalten:

- Wir sind pünktlich.
- Wir halten Vereinbarungen ein.
- Besucher melden sich bitte vorher in der Verwaltung an.
- Bei Abwesenheit erfolgt am Tag eine Entschuldigung bis 8 Uhr.

3. Gesundheit bewahren:

- Das Rauchen ist auf dem gesamten Schulgelände und in Sichtweite um die Schule für ALLE verboten.
- Alkohol- und Drogenkonsum ist während der gesamten Schulzeit und auf Schulveranstaltungen für ALLE untersagt.

4. Unsere Umgebung bewahren und entlasten:

- Wir haben ein schönes Schulgebäude mit einer ansprechenden Umgebung. Dieses Gebäude, die Treppenhäuser, Flure, Klassen- und Fachräume, den Hof, die Toiletten und die gesamte Außenanlage mitsamt der Turnhalle halten wir sauber, beschädigen nichts und sorgen alle dafür, dass wir uns wohl fühlen.
- Müll gehört in die dafür vorgesehenen Mülleimer.
- Kaugummikauen ist auf dem Schulgebäude verboten.

Regeln vor und nach dem Unterricht:

- Mit Eintreffen an der Schule begeben sich alle auf den Schulhof, dort ist ab 7.45 Uhr eine Aufsicht gewährleistet.
- Der Wärmeraum ist aufgeschlossen.
- Zum Unterrichtsbeginn wird die Unterstufe klassenweise von der Lehrkraft abgeholt.
- Beim Klingeln um 7.55 Uhr benutzen die Mittel- und Oberstufe das hintere Treppenhaus.

- Nach dem Unterricht verlassen alle Schülerinnen und Schüler das Schulgebäude, um baldmöglichst den Heimweg anzutreten.
- Eine Busaufsicht vor dem Schulgebäude ist nach jedem Unterrichtsende gewährleistet.

Regeln während des Unterrichts:

- Klassenregeln sind Bestandteil der Schulordnung und werden von den Klassen erstellt und in den Sälen ausgehängt.
- Kappen- und Mützentragen während des Unterrichts gilt als unhöflich und ist untersagt.
- Essen und Trinken ist während des Unterrichts nur in den Frühstückszeiten der einzelnen Klassen erwünscht.

Regeln in den Pausen:

- In den großen Pausen kann die Ruhepause im ersten Stock oder die Bewegungspause auf dem Schulhof gewählt werden. Das hintere Treppenhaus kann zum Toilettengang genutzt werden. Der Wärmerraum ist geschlossen.
- Das Schulgelände darf nur mit Erlaubnis verlassen werden.
- Im Schulgelände ist Fahrrad-, Skateboard, Mofa- und Rollerfahren nur mit Genehmigung und unter Aufsicht erlaubt.
- Ballspielen ist nur auf dem Minifeld erwünscht. In allen anderen Bereichen ist das Ballspielen in Hinblick auf Menschen und zerbrechliche Scheiben nicht erlaubt. Das gilt auch für die Innenräume unseres Gebäudes, Bälle werden hier getragen.
- Die Benutzung des Minifeldes regelt ein ausgehängter Fußballplan.
- Es gibt umfassende Fußballregeln, die allen bekannt sind. Bei Nichtbeachtung wird ein zeitweises Fußballverbot ausgesprochen.
- Die Toiletten werden in der Pause benutzt und von den Aufsicht führenden Kräften auf- und zugeschlossen.
- Die Toiletten sollen sauber vorgefunden werden und sind auch so zu verlassen.
- Die Pausenspielgeräte sind nach der Pause immer wegzuräumen.
- Die Aufsicht führenden Lehrkräfte oder Ganztagskräfte sind in den Pausen bei Problemen anzusprechen und regeln diese auch.

Regeln im Ganztagsbetrieb:

Alle Regelungen vor, während und nach dem Unterricht sowie in den Pausen gelten auch für den Ganztagsbetrieb. Allen dort beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist Folge zu leisten.

Medienordnung:

- Handys und digitale Medien dürfen auf dem gesamten Schulgelände nur ausgeschaltet und nicht sichtbar mitgeführt werden. Bei Zuwiderhandlung wird das Gerät für eine Woche einbehalten und ist danach von einem Elternteil abzuholen. Lehrkräfte und Ganztagskräfte können eine Benutzung für unterrichtliche Zwecke genehmigen.
- Erlaubt ist das Musikhören mit Kopfhörern vor 7.45 Uhr sowie während der GTS-Mittagspause auf dem Schulhof oder im Aufenthaltsbereich, sofern andere dadurch nicht gestört werden. Den Anweisungen der Aufsichtskräfte ist Folge zu leisten.
- Fotografieren und Filmen zu unterrichtsfremden Zwecken ist auf dem gesamten Schulgelände verboten.
- Privatfotos von Schulveranstaltungen sind nur mit Einverständnis der Betroffenen über Zeitungen oder Internet zu veröffentlichen.
- Die Nutzung der Schulcomputer ist nur für schulische Zwecke erlaubt. Mit den Geräten ist sorgsam umzugehen.
- Untersagt ist die Nutzung sozialer Netzwerke wie Facebook oder WhatsApp auch auf schulischen Geräten. Bei Zuwiderhandlung wird ein Computer-Nutzerverbot ausgesprochen.

Regelverstoß und Schlussbestimmung

Bei Verstößen gegen die Hausordnung folgen gemäß dem Schulgesetz oder schulinterner Vereinbarungen entsprechende individuelle Ordnungsmaßnahmen. Dabei stehen immer eine langfristige, positive Verhaltensänderung bei den Verursachern und eine Zufriedenheit bei den Betroffenen im Vordergrund. Es sollen tragfähige Lösungen gefunden werden. Dabei kommt den Lehrkräften und Ganztagskräften die wesentliche Aufgabe der Konfliktvermeidung und Konfliktlösung zu.

Diese Regeln wurden von allen an der Schule beteiligten Gremien und von allen Personen unserer Schule anerkannt. Der Umgang miteinander soll geprägt sein von gegenseitigem Respekt, Rücksichtnahme, Zufriedenheit und Spaß. **Für ein gutes Miteinander an unserer Schule tragen wir alle Verantwortung!**

Ingelheim, im September 2019

